



<https://biz.li/3w04>

## FUSSBALL: DIE 1. RUNDE DES BEZIRKSPOKALS

Veröffentlicht am 03.08.2014 um 18:00 von Redaktion LeineBlitz

**Für vier Mannschaften aus dem LeineBlitz-Sektor stand heute die erste Runde des Bezirkspokals auf dem Programm..** Einen gelungenen Saisonauftakt legte der Landesligist **TSV Pattensen** bei der TuSpo Schliekum hin. Hochverdient 4:1 gewann das Team um Trainer Hanno Kock gegen den Bezirksligisten aus der Nachbarschaft. Schon in der ersten Minute gelang Sascha Lieber die Führung für den TSV, die Simon Hinske in der 10. Minute auf 2:0 erhöhte. Danach ließen die Blau-Weißen die Zügel etwas schleifen - die Konsequenz war der Anschlusstrafer zum 2:1 durch Steffen Krumpholz (23.). Nach dem Seitenwechsel nahm der TSV Pattensen das Heft wieder in die Hand, verpasste es aber, das Spiel frühzeitig für sich zu entscheiden. So trafen Hinske (84.) und der eingewechselte Felix Rademacher erst spät für die Gäste. "Der Sieg geht absolut in Ordnung. Bis auf die 20



**Die Koldinger Martin Pietrucha (links) und Francisco Pulido-Leon spielen Doppelpass und damit den TSVer aus Kirchdorf aus. / Foto: R. Kroll**

Minuten vor der Halbzeit hatten wir den Gegner im Griff. Es war ein guter Start in die Saison, ich bin zufrieden", sagte Kock nach der Partie. **TSV Pattensen:** Paulig, Marquardt, Krösche, Hinske, Eilers (57. Schnack), Liedtke, Lieber (85. Rademacher), Teklenburg (76. Haberberg), Scholz, Gellert, Tausch. Der **Koldinger SV** hat den Sprung in die zweite Runde verpasst. Auf heimischer Anlage verlor der Bezirksligist gegen den Bezirksliga-Aufsteiger TSV Kirchdorf 1:2. "Das war eine ärgerliche Niederlage, die absolut vermeidbar war. Wir haben uns in den entscheidenden Situationen nicht clever genug angestellt", sagte KSV-Trainer Oliver Zwillus nach Spielende. Dabei waren die Gastgeber kurz vor der Halbzeit durch Marc Omelan in Führung gegangen. Nach dem Seitenwechsel drehte Kirchdorf die Partie (50. und 60.). **Koldinger SV:** Gläser, Ische, Kaminski (60. Süss), Kazhai, Richard, Pietrucha, Krumpholz, Wirt, Hamo, Pulido-Leon, Omelan (70. Dyck). Ebenso wie der Koldinger SV kann sich auch Bezirksligist **SV Arnum** jetzt voll auf die Punkttrunde konzentrieren. Im Bezirkspokal verlor das Team um Trainer Michael Opitz heute 0:3 beim Klassengefährten TSV Barsinghausen. "Der Gegner war vor allem in der ersten Halbzeit agiler und aggressiver. Von daher ist der Sieg für Barsinghausen nicht unverdient, auch wenn für uns mehr drin gewesen wäre", sagte Opitz nach dem Spiel. Die Gastgeber hatten schon in der 18. Minute die große Chance zur Führung. Der Schiedsrichter entschied nach einem Foul von Nick Hieronymus auf Elfmeter. Arnums Torhüter Michael Engelhardt konnte den Strafstoß aber parieren. Zehn Minuten später ging der TSV dann in Führung. Nach einem Konter trafen die Gastgeber per Kopf zum 1:0. Nach einer gelb-roten Karte in der 70. Minute für den TSV Barsinghausen keimte noch einmal Hoffnung auf, aber die SV Arnum erspielte sich keine klaren Chancen mehr. So erhöhten die Barsinghäuser in der 78. Minute auf 2:0 und kurz vor Spielende auf 3:0. **SV Arnum:** Engelhardt, D. Fromme, Busch, Wlodarski (28. Hammer), Schulze, Sahin, Schnell, Abels, Theilen (46. M. Fromme), Jordan, Henke. Der Bezirksligist **SV Germania Grasdorf** traf heute auf den Bezirksliga-Aufsteiger SV Gehrden. Am Ende setzte sich der Gast aus Gehrden 2:0 durch. Beide Tore erzielte Nils Brummund in der zweiten Hälfte (70. und 80. Minute). Gehrdens Trainer Michel Costa sprach nach der Partie von einem verdienten Sieg seiner Mannschaft: "Wir haben zielstrebig nach vorne gespielt als die Grasdorfer. Auch bei den Großchancen lagen wir auf meinem Notizzettel mit 4:2 vorne." Ähnlich sah es Germania's Trainer Stephan Pietsch. "Wir sind heute einfach nicht in Normalform gekommen. Vielleicht waren meine Spieler nach einer harten Trainingswoche noch etwas schlapp. Aber ich habe das Spiel heute eh als Vorbereitungsspiel angesehen und konnte wichtige Erkenntnisse mitnehmen. Vielleicht war es eine Niederlage zum richtigen Zeitpunkt, um am kommenden Woche mit voller Kraft in die Punktspiele zu

gehen", sagte Pietsch. **SV Germania Grasdorf:** Bollmann, Kyparissoudis, Fricke, Specht, Jokuszies (25. Viebrans), Rovcanin, Dalaf, Krüger (65. Tcha-Gnaou), Rieder, Riadh, Dizdar.